

Sonnabends, den 16. Julii, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



29.

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als ausserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Lagen, in Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angetommene Schiffe; beegleichen Woll- und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Mauermeister Krumpf will sein an der Münchenbrücke belegenes Wohnhaus hieselbst, aus freyer
Hand verkaufen. Es hat solches nicht nur verschiedene Stuben und Kammern, sondern auch schöne
Bodens und guten Hofraum, noch sind bey demselben 2 Wohnkeller, und ein Wirtschaftskeller, auch
hat solches noch 2 besondere Häuser, als eines Straßen: das andere hinterwärts auf dem Hofe. Es ist der
sonders vor einen Brandweindrenner, Lohwärter, auch Färber, da jehz bereits einer darin wohnt, aptiret:
Lied:

Liebhabe können sich bey Meißter Krumpf in der Königsstraße wohnhaft melden, und eines billigen Verords gewärtigen.

Der Amtsmesser des Schustergerwerkes Samuel Brink ist entschlossen, mit seinen Kindern, sich aus einander zu setzen, und ist zu dem Ende willens, sein Wohnhaus, so alhier in Alten Stettin in der Pelskerstraße befindlich, zu verkaufen. Es besteht dieses Haus aus 5 Stuben, 4 Kammern, und 2 gewölbten Kellern, wovon der eine zur Wohnung aptiret, und ist ein guter Hofraum dabey befindlich; solte jemand Belieben tragen dieses Haus zu kaufen, der kan sich binnen 8 Tagen bey den Eigenthümer melden, und mit denselben Handlung pflegen.

Beidenen Scharrenschlächern in Stettin ist zu bekommen an rauhen Talg den Centner für 7 Rthlr. 8 Gr.; welches dem Publico hiedurch bekannt gemacht wird.

Es sind die Decker'sche Erben willens, ihr Haus in Fort Preussen, zwischen den Kaufmann Schoppen, und den Seiffenfeder Ortmanu belegen Haus, an den Meißbietenden zu verkaufen; Liebhaber können sich also den 25ten Julii Morgens um 10 Uhr bey dem Knopfmacher Deckert auf dem Heumarkt einfinden, und gewärtigen, daß wer der Meißbietende ist, ihm das Haus zugeschlagen werden wird; bey dem Hause ist auch die Freiheit der Häckeren, Arbeit gut in Waaren, und ist wohl ausgebauet.

Den 20ten Julii sollen auch in der bey der Witwe Laddeln zu haltenden Auction verschiedene große und kleine schön geschliffene Vocals und andere Glaswaaren mit veructioniret werden.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen des seligen Kaufmann Jürgen Schöders zu Stettin, neulich verstorbenen Ehefrau, auf hiesigen Stadtfelde habende Aecker, denen Eilen zum Besten, gerichtlich hieselbst verkauft werden, als: zwey Aeckerkämpfe, ein Dwerland, zwey Wolfslüge, ein Wördland, zwey Grafwälle, ein kleiner dito, noch zwey dito, eine ferne Wiese, Süderfeste, und eine große Wiese am Stolperber, so wrenschneitig; es können sich also die Liebhaber in Terminis den 22ten Junii und 20ten Julii, auch 24ten Augusti a. c. Morgens um 8 Uhr coram Judio in Anclam einfinden und gewärtigen, daß solche Stücke entweder zusammen, oder auch einzeln, plus illecebris werden zugeschlagen werden.

Zu Eschm bey dem Notario Witten sollen auf Veranlassung des Königlichen Hochlöblichen Vormundschafftocollegii, der verstorbenen Fräulein D. M. von Nahnern Nobilit, bestehend in Juwelen Gold, Silber, Zinn, Messing, Kupfer, Eisenzeug, Kleider, Leinen, Betten, Glas, Porcellain, Köchern Gerath, Bücher und Lederzeug u. s. w. den 2ten Julii a. an den Meißbietenden verkauft, und gegen baare Bezahlung verabfolget werden.

Es ist zu Verkaufung des Landraths von Zantbars Antheils in Buslar annoch ein neuer Terminos licitationis auf den 27ten Julii a. angesetzt, nachdem im vorigen Termino, worin es bere ist ad hactam gestellet, sich kein annehmlicher Käufer gefunden. Eschennach haben die Käufer sich alsdann zu stellen, ihr Geboth ad pr. to illam zu geben, und nach Befinden die Auction zu erwarten. Signatum Eschm, den 24ten Junii 1757. Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Zu Daber hat der Materialist Paulesche, einige Schulden contrahiret, seine Creditores weiter nichts als sein Wohnhaus hinterlassen, und davon gezogen; als sehen sich dieselbe genöthiget, ermeldees Haus an den Meißbietenden zu verkaufen; Klügere können sich dießerhalb bey E. E. Magistrat in Loco melden.

Zu des Bürgers Johann Christian Kerzen zu Starogard, in der Poststraße belegen, und auf 856 Rthlr. 6 Gr. gerichtlich ähmirt Haus, haben sich in Termino licitationis keine annehmliche Käufer gemeldet, da nur 225 Rthlr. auf selbiges geboten worden, daher zum Verkauf desselben Terminus auf den 29ten Julii anderweitig angesetzt worden; in welchen sich diejenigen welche ein mehreres zu geben willens, melden und der Auction gewärtigen können.

Im Amte Pundaga bey Eselbu 9 Lehen 12 Ringe Stab, und 112 Schock klein Klapholz, und im Amte Uckermünde auf der Schiffsteele Grambin, 114 Ringe Stab, und 30 Schock klein Klapholz, beyrn Durchig aber 170 Ringe Stab, und 80 Schock klein Klapholz, selbige sollen an den Meißbietenden verkauft werden, und es sind des Endes Termino licitationis auf den 7ten, 14ten und 21ten Julii a. angesetzt; welches hiedurch bekannt gemacht wird, damit diejenigen so solches zu kaufen Beilieben tragen an gedachten Tagen, besonders am letztern, sich hieselbst auf der Königlichen Krieger- und Domainenkammer einfinden, darauf bieten, und gewärtigen, daß dem Meißbietenden solches gegen baare Bezahlung übersassen werden soll. Signatum Stettin, den 28ten Junii 1757.

Königl. Preussische Pommersche Krieger- und Domainenkammer.

Zu Demmin soll des Schneider Meister Dümmlers auf der Koblauschenstraße, zwischen des Schuster Meisters Haentsch, und des Köpfer Meisters Kludubus Hause, inne belegenes Wohnhaus, Schulden halber an den Meißbietenden verkauft werden, und werden hierzu Termin auf den 27ten May, 21ten Junii und 19ten Julii c. anberahmet. Und können diejenigen, so besagtes Haus zu erstehen Lust bezeigen, sich in besagten Termins zu Rathhause vor dem Stadtgericht daselbst melden, ihren Vorh thun und gewärtigen, daß im letzten Termin vor dem Meißbietenden besagtes Haus zugeschlagen werden soll.

Die Rantikowsche Erben offeriren ihr zu Stargard in der Pyritschenstraße belegenes großes magisches Haus, samt der Diefse, imgleichen das Braugeräth, als: eine große kupferne Braupfanne, 2 große Brauen, einen Hopfenstiel, die nöthigen Käfer, und andere Gefäße, auch verschiedene in dem Hause befindliche Spinde, u. s. w. worauf bereits 1000 Rthlr. gebothen, zum Verkaufen; Liebhaber können sich also in Termins den 30ten Julii c. bey dem Notario Zimmermann zu Stargard melden, und gewärtigen, daß dem Meißbietenden obgedachtes Haus etc. zugeschlagen werden solle.

Es sollen des seligen Herrn Senatoris Engelbrechts 4 Häuser zu Demmin, als: 1.) Das Wohnhaus auf dem Markt. 2.) Das Hinterhaus in der Baustraße. 3.) Das große Haus auf dem Klintenberg, nebst dem Speicher. 4.) Das kleine neue Haus daselbst. 5.) Die Scheune vor dem Kubhor. 6.) Zwei 3 anens. Kirchspände. 7.) Prater Forst 40 Morgen Land in Kuhlbe, so in sehr guter Cultur. 8.) 10 Ackerwiesen, den 1ten Augusti c. an den Meißbietenden verkauft werden. Es können sich also so die Liebhaber an besagten Tage Morgens um 8 Uhr auf dem Rathhause zu Demmin melden, ihren Vorh thun und gewärtigen, daß bey annehmlichen Vorh ihnen das beliebige gegen baare Bezahlung zu geschlagen werden soll.

Des Pensionarii Petersdorf Vieh, an Ochsen, Kühen und Pferden, wie auch Ackergeräthschaft, an Wagen, Eggen und Pflügen, soll den 20ten Julii achter zu Demmin verkauft werden; die Liebhaber können sich also an besagten Tage alhier zu Rathhause melden, ihr n Vorh thun und gewärtigen, daß den Meißbietenden gegen baare Bezahlung die beschieden Stücke zugeschlagen werden sollen.

Ad Mandatum H. M. D. Caetera Cosmeus vom 18ten May c. a. soll zu Tempelburg des Schreiner Meisters Dohschlagers Wohnhaus, halbe Saeune und 6 Euben Landes, so alles auf 163 Rthlr. 2 Gr. 4 Den. veräußert, den 20ten Julii, 1ten Augusti und 1ten September a. c. publice verkauft werden; die Kaufer können sich also dazu einfinden und der Adjudication gewärtigen.

Ad instantiam Hans Wobde soll zu Tempelburg des Fleischer Hans Rax Ende Landes, so auf dem Bürgerlande gelegen, und 5 Rthlr. taxirt worden, in Termins den 22ten Julii c. a. an den Meißbietenden verkauft werden; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Zu Verkaufung der auf den Lauenburgischen Amtesfeldmärkten befindlichen abgekandeten und jopstrockenen Eichen, woraus Schiffs Krummholz gearbeitet werden kann, sind abermalen Termins licitationis auf den 20ten und 27ten Julii, auch 4ten Augusti a. c. anberahmet; welches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht wird, damit diejenigen, so solche kaufen wollen, sich an gedachten Tagen, besonders am letzten, im Amte Lauenburg einfinden, darauf bieten und gewärtigen können, daß nach der von dem Amte geschickten Einfindung des abgehaltenen Protocoll, dem Meißbietenden solche gegen baare Bezahlung von der Königlichen Krieges- und Domainenkammer zugeschlagen, und mit demselben darüber ein ordentlicher Contract geschlossen werden soll. Signatum Eiertin, den 1ten Julii 1757.

Königlich Preussische Pommersche, Krieges- und Domainenkammer.

Zu Cölin soll auf Verordnung des Königlichen Vormundschaftscollegii, einiges Silber so des Patricii Draven Witwe verfehlet, und die Pfandes-Einhabere einliefern müssen, in Termins den 26ten Julii c. an den Meißbietenden verkauft werden. Wer solches zu erhandeln willens, kan sich in Termins zu Rathhause einfinden, und der Meißbietende gewärtigen, daß ihm solches gegen baare Bezahlung extradiret werden soll.

Zu Cölin wird der Notarius Witte, in des Herrn Hofgerichts-Advocati Schulz Hause, ad Mandatum des hiesigen Königlichen Hochpreussischen Hofgerichts, die zum Erlebenschen Creditwesen gehörige Meubire, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Pinn, Leinen, Betten, Kleidung, den 1ten Augusti c. an den Meißbietenden verkaufen, und gegen baare Bezahlung verabsolgen lassen.

Es sollen auf hohe Königliche Cammer-Verordnung, und des respect. Commissarii Locii, aus des Ober- und Untertheide der Stadt Bähn, 20 Stück Eichen zu Kaufmannsguth plus licitanti vor baar Geld verkauft werden, und wird dazu Termins auf den 27ten Julii c. anberahmet; und können Kauflustige sich einfinden, ihr Geboth thun, und plus licitanti der Adjudication gewärtig seyn.

Der Herr Landrath von Ramin auf Stolzenburg ist willens, 150 Stück Rindvieh, allerhand Sorten, vor billigen Preis und baare Bezahlung zu verkaufen; Wer demnach Lust hat selbiges zu erhandeln, kan sich ne eher je lieber, bey ihm in Stolzenburg melden.

Zu Wyrin soll ad instantiam Creditorum des Koch Dierens Haus und Effecten verkauft werden, und
 sod zu Termins lictationis der 1te und 2te Augusti, auch 14te Sept. über c. zugleich auch in eodem
 ad liquidandum sub penna praclusi angesetzt.

3. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Auf der Laßadie ist eine Stube und Kammer in dem Hause der Gertrautschen Kirche zugehörig, zu
 de mietthen; derjenige so dazu Verleiben hat, kann sich bey dem administrirenden Kirchenvorsteher, Meißner
 Benn melden: Die Stube und Kammer ist sehr, und kann sogleich bezogen werden.

In den Meyerschen Hause, oberhalb der Schußstraße, worin der Herr Oberstlieutenant von der
 Marwitz logirt abdwilt, ist die oberste und unterste Etage zu vermietthen: Es befinden sich in denselben
 Stallungen auf 4 Pferde, imgleichen Boden und andere Commodität.

4. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

In dem Rastowschen Städteigenthumsdorfe Friedebende, mit d. der Krug, welcher auf der Danziger
 Landstraße belogen, und wodey zu einem Bauer und Cossäthen Hestand befindlich ist, auf Marien 1758
 pachlos. Wer demnach Verleiben hat diesen Krug, so auch zur Wirthschaft wohlapirter, in Pacht zu
 übernehmen, kan sich in Termins den 19ten Julii, 9ten und 20ten Augusti c. bey dem Magistrat zu
 Rastow melden, und gewärtigen, das solcher dem Reißbiethenden in Pacht überlassen werden solle.

Die Greiffenbergische publ. Stadtwage soll von Trinitatis c. zu auf 6 Jahr plus licitanti verpachtet
 werden, und sind Termins dazu auf den 14ten, 21ten und 27ten Julii c. in Curia angesetzt; dabey zur
 Nachricht dienet, das nach allergnädigster Resolution von Hofe, vom 21ten April c. alles auf der publicquen
 Stadtwage, nicht aber auf denen Wagen der Particuliers gezogen werden solle.

Des Herrn J. H. E. von Wedel Güther, Steinhöfel, Nöllin, Trampke, Schönsbed, Uchtenhagen
 wie auch das Steinhöfelsche Kirchenland, werden auf Maria Verkündigung 1758 pachlos, und sollen
 anderweit auf 3 oder 6 Jahr an den Reißbiethenden verarrendirt werden; welches hiedurch öffentlich
 kund gemacht wird, und können die Liebhabere zu diesen Güthern sich den 10ten Augusti, als am Laurens
 hentage zu Steinhöfel bey dem Herrn Regierungsrath von Wedel, als gerichtlich constituirten Curatore
 melden, ihr Geboth auf ein oder das andere obgedachter Güther ad pro-vocollum geben, da denn plos
 licitans, und welcher die besten Conditiones offerirt, zu gewarten hat, das er das licitirte Gut auf 3
 oder 6 Jahr in Pacht überkommen werde.

5. Sachen so aufferhalb Stettin gestohlen worden.

Zu Lippehne in der Neumark ist des Nachts zwischen den 2ten und 4ten Julii a. c. in der Stadt
 Kirche gestohlen worden, als: Vom Altare, 2 innere große Leuchter, jeden mit 3 Löwenfüße, ein
 sechs Lacken a 12 Ellen, ein wöllichen Handbuch a 2 Ellen, eine mittlere innere Lauffastbe, worauf
 der Rahme Corpe stehet, ein jinneres Cementchen, ein blau seidener Tuch mit einer silbernen Tresse be-
 setzet, 2 C. S. L. gezeichnet, 2 flechene leinwandene Tücher, mit alten breiten Canten. Von der Can-
 zel: Ein schwarzuchener Umhang mit gelben unechten Spitzen, ein blau seidener Tuch mit silbernen
 Spitzen, und ein gelb seidener Tuch ohne Spitzen; es werden demnach alle und jede respective Kaufleute,
 insbesondere die Judenschafft, auch sonst jedermänniglich ersucher, wann bey denselben obbesagte gestohlene
 Stücke, entweder noch ganz oder zerschnitten oder zerschmolzen zum Kauf gebracht werden möchten, sol-
 che an; und bey sich zu behalten, and davon E. Magistrat zu Lippehne zu Abzahlung derselben hochgütige
 Nachricht zu erstheilen.

6. Citaciones Creditorum außerhalb Stettin.

Ad instantiam des Lieutenant Paul Bertram von Belows sind alle diejenigen Creditores, so an dem, von ihm, von dem Lieutenant Martin Heinrich von Below zu Dünnow gekauften Gurke Einborn, Schlawischen Kreises, cum pertinentiis und an jetztgedachten Lieutenant von Below zu Dünnow eintrage Ansprache zu haben vermeinen, erga Terminum den 22ten Julii a. c. vor dem Königl. Hofgericht hier selbst zu erscheinen, edictaliter ad liquidandum citiret, um alsdenn sich unaussbleidlich zu stellen, und ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis oder andere rechtliche Art zu justificiren, sub Comminatione, daß die nicht erscheinende mit ihren Forderungen danach nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Sig: natum Cöslin, den 15ten April 1757.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Nachdem der Pächter Jürgen Woge zu Annenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Vork, neulich ab interitao verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwa noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekannt Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Woge Hinterlassenschaft 'ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprache machen zu können sich berechtigt halten, peremptorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 1ten Augusti und 15ten September c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Weckermünde, als dem zur Berichtigung dieser Erbschaftsache besteltem Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiederigensfalls aber zu gemächtigten, daß sie elapso Termino von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und sie niemahls weiter deshalb gehöret werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Kamken Gütern, Schwarborn, und die Antheile in Wolchow und Karts, nebst derselben Pertinentien haben, sind, nachdem der Besitzer solche Güther an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb- und eigenthümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden von solchen Güthern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehöret werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Des verstorbenen Schulmeister Rutschen Erben sind gesonnen, ihre in Trittelwitz stehendes Häuschen an den Erdmann Brümmer zu verkaufen; Creditores oder wer sonst ein jus contradicendi zu haben vermeinet, können sich in Termino den 22ten Julii c. auf dem Königl. Berchenschen Amte melden.

Creditores oder wer sonst an den Vermögen des zu Barto im Vorpommerschen Amte Clempnow, verstorbenen Bauren Jacob Sparrn einige An- und Zusprache zu haben vermeinen, werden ein- vor allemahl ad liquandum et verificandum in Termino den 20ten Julii auf dem Königl. Vorpommerschen Amte Clempnow zu erscheinen vorgeladen.

J. Schwedt hat der Bürger und Becker Meister Johann David Courad, sein in der Langenkraße, zwischen Sauer und Bratsch belegenes Bohn- und Brauhaus, an den Kauf und Handelsmanns Jacob Harlan aus freyer Hand verkauft, und Creditores so an solchem Hause und Zubehör Forderungen, An- oder Zuspruch zu haben vermeinen, sind a dato binnen 9 Wochen den 22ten Augusti c. bey dem Magistrat daselbst ad liquidandum et verificandum sub praesidio citiret.

Nachdem der Scharfrichter zu Pyritz Johann Paul Walther, von der vermählten Scharfrichterin Frau Bettoborn und derselben Erben, ihre zu Naugardten proper eigen zugehörige Scharfrichterey cum omnibus pertinenziis, Recht und Gerechtigkeiten, um und für 2000 Rthlr. erb- und eigenthümlich erkaufet hat, und diese halb Terminus Cessionis et Traditionis auf den 22ten September c. a. präfigirt worden; so können sich diejenigen, welche ein gegründetes jus contradicendi, oder sonst ex jure Crediti einige Ansprache an dieses bemerkte Leihguth haben, a dato bis den 20ten September c. bey einem lobsamem Stadtgerichte zu Naugardten melden, und müssen sodann dieselbe, beides auf einer rechtlichen Art justificiren, sub Comminatione, daß post Terminum den 20ten September c. niemand weiter, mit seiner vermeintlichen Contradiction, oder Ansprache hiernieder gehöret, sondern denenselben ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; als welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Es ist zu Soldin derer in Beylin sich aufhaltenden Lautenschen Erben dasiges am Markte belegene kleines Wohnhaus und Pertinentien cum Taxa judic. a 335 Rthlr. 7 Gr. 6 Pf. subhastret, und sind Termini licitationis auf den 22ten Augusti, 7ten October und 12ten December a. c. präfigirt; in welchen

den und besonders im letztern Termin, sich die Kaufliebhabere und Creditores, letztere sub poena praclusi, des Donnerstags um 9 Uhr, auf dem Soldinischen Rathhause einzufinden haben.

Weil Jochim Rabes Witwe in dem Marienfließischen Amtsdorfe Rehmwinkel, ihrem Erbpachthofe mit 2 dienstfreien Hufen nicht weiter vorstehen kan; so soll nach Verordnung der Königl. Krieges- und Domainenkammer solcher Hof öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Licitationis-Termin sind, wie die zu Rehminkel, Freyenwalde und Jacobshagen mit der Lage auf 182 Rthlr. 10 Gr. offigirte Proclamata besagen, auf den 20ten Julii, 16ten und 23ten Augusti a. c. angesetzt; welches hier durch nicht nur denen Kauflustigen sondern auch denenjenigen welche an diesem Erbpachthofe und dessen bisherigen Besizerin etwas zu fordern haben, bekannt gemacht wird.

In Lippehne in der Neumark steht des Bürgers und Schneiders Meister Sigmund Friederich Oßs Wohnhaus, welches eine halbe Lage ist, und in der Mittelstraße, an des Bürgers und Braueigens, Herrn Gottfried Vermackers Budenhaus ansezt sende Lagereih, und des Bürgers und Ackermanns Christian Vorstastens Wohnbudenhaus inne lieget, nebst dabey sendenden 3 Hauerwiesen, und ein Wallgärtchen, so von denen artu peritis a 60 Rthlr. in Summa taxiret worden, ad instantiam desselben ref. et. Creditores sub hasta, plus licitanti zu verkaufen, worzu Termini licitationis der 20te Augusti, 15te October und 21te Decembris a. c. anberaumer; es können also die Kauflustige sich in beregten Termins licitationis zu Lippehne frühe um 8 Uhr zu Rathhause einfinden, darauf hieher und gewärtigen, daß plus licitanti besagte Grundstücke für baare und prompte Bezahlung sogleich adjudicirt werden sollen; worbey zugleich alle und jede respect. Creditores, um ihre etwa in Händen habende Original-Documeta ad liquidandum et verificandum vorzuzeigen, und davon Copiam vidimatam ad Aaa zurück zu lassen hiermit sub poena praclusi et perpetui silentii aduertret werden.

Das Königl. Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts-Advocati Haberpachts et Contractores des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wöselin Concursus, alle dessen Creditores edictaliter erga Terminum den 7ten October a. ad liquidandum unausbleiblich zum Verhör citiret, mit der Coomination, das die nicht erscheinende pra-ludiret. sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöslin, den 2ten Julii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Es verkaufet zu Colberg der Bürger und Schiffer Michael Damiß, sein Fünffschtebtheil Schiffs- wärt den dem Schiff, genannt die weiße Perle, zu dem Käufer, den Bürger und Schiffer Johann Jacob Lüden; und können sich diejenigen so an den Verkäufer einige Forderungen haben, a dato 4 Wochen bey dem Käufer melden, widrigenfalls aber der Praclusion zu gewarten.

7. Personen so entlaufen.

Ein Schneider-Bursche, Namens Gottfried Werner, in dem Alter von 20 Jahren ohngefähr, und angeblich gebürtig aus Angermünde in der Uckermark, hat sich verwichenen Winter bey einem Herrn von der Preussischen Armee, zu Dresden als Lacquay in Diensten begeben, und ist nachdem er an denselben verschiedene Betrügereien ausgeübet, mit der L. vree, welche, der erst vor 5 Monaten bekommen, aus dem Lager bey Leutmeritz in Böhmen entlaufen. Es wird also nicht nur jedermann vor diesen Betrüger gewarnt; sondern auch die Obrigkeit des Orts, wo er betreten werden möchte ersuchet, denselben die Wandierung welche in einen blau tuchenen Rock, mit großen blauen Aufschlägen, blau cameelbarnen Knöpfen, und mit blauen Percan gefuttert, ingleichen ein rothes Camisohl mit rombackenen Knöpfen besetzt, ausziehen, und solche zum Besten der Armen verkaufen zu lassen. Im Lager bey Leutmeritz, den 1ten May 1757.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Neckelkow auf der Insel Usedom liegen 65 Rthlr. Kirchengelder zur Anleihe auf sichere Hypothek parat; welche mit Consens des Consistorii ausgethan werden sollen; wer solche verlanget, kann sich zu Neckelkow bey den dortigen Herrn Prediger Schröder melden.

Als sich zu dem so oft schon ausgebothenen Capital von 230 Rthlr., den piis Corporibus der Wildbergischen Pfarre im Creutzischen Synodo in Porphomern gehörig, noch niemand gemeldet; so wird es hiedurch nochmalts denen, so es benöthiget sind, und Consensum Reverendissimi Consistorii schaffen, offeriret, und können sich dieselbe allenfalls bey dem Königl. Amt Berchey oder Pastor loco melden.

9. Avertissements.

Als ohnweit Pritz unter des Königl. Amts Jurisdiction, eine schwarze Stuthe gefunden worden, worzu sich noch kein Eigenthümer angegeben; so wird solches hierdurch zu jedermannes Nachricht bekannt gemacht. Derjenige nun, so sich durch beglaubte Attestata hierzu legitimiren kan, hat sich bey dem Königl. Amt Pritz zu melden, und das Pferd gegen Erlegung der verursachten Kosten in Empfang zu nehmen.

Zu Greiffenberg verkauft der Schuster Meister Zielow, ein Stück Acker, so im Nonnenbergischen Felde beligen, an den Stadtmayormeister Kühn; wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Termino den 28ten Julii zu Rathhause melden.

Zu Daber verkauft die Witwe Hüttner eine Hufe Landes an den Unterofficier Hävers, worüber den 27ten Julii c. die Verlassung ertheilet werden soll; so jemand wider diesen Kauf und Verkauf mit Beskande was einzuwenden vermeinet, hat sich in Termino bey E. C. Magistrat zu melden.

Da auf Königl. allergnädigsten Befehl der Uckerström bey Prenzlau ausgeräumt und abgegraben werden soll; so können alle diejenige welche Lust zu dieser Graben-Arbeit haben, sich bey dem Bau-Inspector Herrn Schwaditz zu Prenzlau melden, welcher sie so fort in die Arbeit stellen, und wobey denselben bekannt gemacht wird, daß ein jeder sein reichliches Auskommen, richtiges Lohn bey dieser Arbeit hat, und daß solche bis zu Ende dieses Jahres dauern wird.

Die Herren von Demih zu Wusow, haben in ihren Dörfern Karbein, Lasbeck, Rhaden, Schonen, Justin, Haslen, Mesow, Salmow und Weitenbagen die Veranstellungen gemacht, daß wenn Bauern so unterhan, etwas von ihren Korn verkaufen müssen, es ihn von den bestellten Inspectoren bezahlt werden soll. Da diese Bauern nun bis dato die übere Gewohnheit gehabt, nach der Erndte das Korn wolfeil zu verkaufen, und es sich in Frühjahre von der Herrschaft wenn es 1 Rthlr. 16 Gr. in Preis ist wieder gehen zu lassen; so wird jedermänniglich gewarret, mit keinen derselben zu handeln, weisen sonsten das Getreide als herrschaftlich Korn ohne Entgeld zurück gefordert werden wird.

Das Königl. Preussisch Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des dortigen Advocati Fisci Caslow, da in zu denen auf Rheinfeld beschäftigten Kettwitzschen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schivelbeinischen Kreisse gewesen: Landrath, von Kettwitz gemeldet, alle diejenigen edicatur erga Terminum ultimum den 17ten October vorgeladen, die sich als wahre Erben des betregten von Kettwitz zu obigen Geldern welche 285 Rthlr. ausmachen, zu legitimiren vermögen, sub Comminatione, daß im widerigen Fal die Gelder als ein bonum vacans Implicanten or Fisco sollen zugesprochen werden. Signatum Cöslin, den 29ten Junii 1757.

Königlich Preussisches Bommersches Hofgericht. Diejenigen Interessenten, welchen der selbige Herr Hof- und Consistorialrath Köbner zu Stettin, als Advocat ehemals bedient gewesen, können ihre Manual-Acten von dem Archidiacono Kühnern zu Stettin, mit dem sorderbarsten abfordern lassen, und sich deshalb franco bey demselben melden.

Zu Pritz wird in Termino den 25ten Julii, 15ten Augusti und 21ten Septembris c. der verstorbenen Witwe Abendrothen in der Wollweberstraße nachgelassenes halblagisches Haus plus detant verkauft. Eben daselbst verkaufte der Bürger Ufert, 2 Morgen kurzen Querschlag, mit der Saat, zwischen der Witwe Hennen und dem Verwalter Gerich, an den Bürger und Schmied Meister Johann Gottfried Lucht. Ingleichen die Frau Pastor Watischen, einen halben Morgen Breitenische Casel, auf dem ersten Wobin, zwischen Meister Hartwich und Frau Pastor Dielein, an den Krüger Jochen North in Greiffenischon. Und Frau Rector Blindowin ein Morgen Hauptstück im Felde nach der Obermühle, zwischen Frau Bürgermeisterin Vorhin und Schwaditz Erben, an den Oberdiener Christoph Meyer. Wer hierwider was einzuwenden, muß sich binnen 4 Wochen sub poena juris melden.

10. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 1ten bis dem 12ten Julii.
Bey der St. Jacobikirche: Meister Daniel Friederich Drobig, Bürger und Wirtmeister der Sattler, ledig, mit Frau Maria Elisabeth Laborn, weiland Meisters Georg Friederich Krusen, gewesenen Bürgers und Kleiners alhier, nachgelassenen Frau Witwe.

11. Preise

II. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.
Holl. Cour. 40 a 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.
Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ a 3 pro Cto.
Louis d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

Preise von diversen Waaren. Getreyde.

Weizen per Last,	132 Rthlr.
Roggen,	132 Rthlr.
Gersten,	102 Rthlr.
Haber,	72 Rthlr.
Erbfen,	138 Rthlr.
Malz,	99 Rthlr.
Dito Eräge.	

Holz-Waaren.

Franzholz, 2 Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, 2 Schock,	5 Rthlr.
Strahlholz, in Sorten 20. 22 a 23	Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Holländischen Matjes Hering,	8 Rthlr.
Dito Bollen,	9 Rthlr.
Dito Fhlen,	6 Rthlr.
Reibfögen und Berger Hering	5 Rthlr.
Dito Wabe	3 Rthlr. 12 Gr.

Dorsch,	5 Rt. 12 Gr.
Berger Thran, per Tonn.	15 Rthlr.
Dito Gronländischer,	18 Rthlr.
Klaren Thran	16. a 18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwedisches, 11 Rt. 8 Gr a 12 Gr.	
Victrol dito,	7 Rthlr.
Victrol Englisch,	11 Rthlr.
Wley Englisch,	17 a 18 Rthlr.
Königsberger Rein-Hanpf,	22 Rthlr.
Dito Schnitt, 19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.	
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Dito Torf,	7 Rthlr. 12 Gr. a 8 Rthlr.
Hanf Russischer.	
Stodfisch, 8 Rthlr. 12 Gr.	a 9 Rthlr.
Rundfisch,	7 Rthlr.
Tietling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyffsch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Cr. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
klein dito,	29 Rthlr.
Resinade,	32 Rthlr.
Candibroden,	38 Rthlr.
Puderbroden,	41 Rthlr.
Braun Candis, 28 Rthlr. 12 Gr.	
Jnn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Senuische Baum-Dehle, 20 Rthlr. 12 Gr.	
Swilsche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Rüben-Dehl	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Erster Anhang.

Num. XXIX. den 16. Julii, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Waaren bey Pfunden.

Indigo meliet,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Vou ordinairen.	16 Gr. bis 1 Rt.
Dito feinen	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.
Gelben dito,	33 Rthlr.
Weissen dito,	49 Rthlr.
Masquebade,	23 a 24 Rt.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Groffe,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corinten,	10 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kämmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Annis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Kais,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernauch,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.
Rörbe Bresslausche,	11 Rthlr.
Silber-Blörbe,	8 Rthlr.
Rothen Mennig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde.	1 Rthlr. 16 Gr.

Reide,	3 Gr.
Blehweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, ober Stärke, F. F. C.	29 Rthlr.
Dito	F. C. 23 Rthlr.
Dito	M. C. 17 Rthlr.
Amidon, ober weisse Stärke,	5 Rt. 12 Gr.
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schroot ober Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Dito Kalb-Leber.	
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.
Grünen Thee	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr. 6 Pf.
Dito Martinische,	9 bis 10 Gr.
Chocolade,	12 Gr.
Canaster-Loback, 1 R. 8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.	
Vicent-Loback, und Englisch Gekerbren	4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	8 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
Dito Nüsse,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nalden,	4 Rthlr.
Canehl,	4 Rthlr.
Saffran,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leber.	

Biertaxe.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Tonne			
das Quart	1	8	
Stettinisch ordinar braun u. weiß			
Gerstebier, die ganze Tonne	2	15	9 ¹ / ₂
das Quart			8
auf Bouteillen gezogen			9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	9 ¹ / ₂
das Quart			8
die Bouteille			3

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Kalbtfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	6
Kuhfleisch	1	1	1

Brod

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	1		6
3. Pf. dito	1		9
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	11	2 1/2
6. Pf. dito	1	23	1 1/2
1. Gr. dito	1	14	3
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	26	2 1/2
1. Gr. dito	1	21	1 1/2
2. Gr. dito	1	10	2 1/2

263. Jacob Miller, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
 264. Christ. Pust, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 265. Paul Block, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 266. Martin Kindt, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 267. Gerrit Jansen, dessen Schiff de Hoop, von Amsterdam mit Glas-erde.
 268. Friederich Lange, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 269. Daniel Sellentin, dessen Schiff Regina, von Copenhagen ledig.
 270. Job. Astrup, dessen Schiff die 4 Schwestern, von Bergen mit Hering.
 271. Jacob Piers, dessen Schiff Rocken Sauer, von Bourdeaux mit Wein.

Zur Swienemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 4ten bis den 10ten Julii, 1757.

Vom 4ten bis den 6ten Julii.

- Num. 247. Christoph Wopffen, dessen Schiff Casilia, von Flensburg mit Mauerstein.
 248. Christ. Wölg, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 249. Samuel Wierke, dessen Schiff Maria, von Stralsund ledig.
 250. Christ. Fr. Brum, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 251. Michel Herrwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 252. Alr. Kewpe, dessen Schiff die Einigkeit, von Rostock mit Malz.
 253. Andres Schmidt, dessen Schiff die Hofnung, von Bergen mit Hering.
 254. Chr. f. Baumann, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 255. Christ. Kammlin, dessen Schiff Tobias, von Copenhagen ledig.
 256. Jochen Schulk, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 257. Jochen Wölg, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.

Vom 7ten bis den 10ten Julii.

258. Johann Janke, dessen Schiff Louisa, von Stolz mit Getreide.
 259. Andres Hagen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
 260. Matt. Zumack, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
 261. David Bugdahl, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
 262. Henning Martens, dessen Schiff die Hofnung, von Copenhagen ledig.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 4ten bis den 10ten Julii, 1757.

Vom 4ten bis den 6ten Julii.

- Num. 399. Johann Jensen, dessen Schiff die 2 Geschwister, nach Copenhagen mit Dielen.
 400. Christ. Flemming, dessen Schiff Anna, nach Copenhagen mit Holz.
 401. Jochen Dins, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
 402. Voep Meinerts, dessen Schiff Matthias, nach Flensburg mit Toback.
 403. Peter Marcus, dessen Schiff die 2 Geschwister, nach Amsterdam mit Stabholz.
 404. Peter Cammin, dessen Schiff Benedicta, nach Petersburg mit Lächer.
 405. Jbe Rhode, dessen Schiff Friederich, nach Petersburg mit Glas.

Auf der Rehde lieget 1. Schiff.
 Hommes Sters, ladet Balken nach Lissabon.

Vom 7ten bis den 10ten Julii.

Auf der Rehde liegen 2. Schiffe.
 Hommes Sters, ladet Balken nach Lissabon.
 Daniel Kühl, kommt von Bourdeaux mit Wein.

Zu Stettin abgegangene Schiffer
und derer Schiffe Namen.

Vom 6ten bis den 12ten Julii, 1757.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 6ten Julii, sind alhier 178. Schiffe abgegangen.

- Num. 179. Wilhelm Deckert, dessen Schiff Anna Maria, nach Flensburg mit Planken.
 180. Grambow, dessen Schiff Anna Sophia, nach Cammin mit Salz.
 181. Johann Marquard, eine Jagdt, nach Cammin mit Salz.

182. Jacob Miller, dessen Schiff Sophia, nach Wollgast mit Sonnenstäbe.
 183. Gottfried Strengh, dessen Schiff St. Johannes, nach Cammin mit Salz.
 184. Martin Schmur, dessen Schiff Christian, nach Wollgast mit Piepenstäbe.
 185. Johann Maglis, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Planken und Schifsholz.
 186. Casper Moris, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Planken und Schifsholz.
 187. Martin Just, eine Jagdt, nach Cammin mit Salz.
 188. Jochen Sievert, dessen Schiff Maria, nach Uckermünde mit schwarz Salz.
 189. Jan Grinders, dessen Schiff Ilse Margaretha, nach Amsterdam mit fichten Planken, fichten Sparren, Klapholz, Sonnen- und Orhospfstäbe, auch Sonnenboden.
 190. Christian Krüger, dessen Schiff Elisabeth, nach Greifswald mit Erdenzug und Körbe.
 191. Christian Sievert, dessen Schiff Daniel, nach Anclam mit Salz.
 192. Martin Siege, dessen Schiff Sophia Catharina, nach Rügenwalde mit Ballast.
 193. Michel Wend, eine Jagdt, nach Stralsund mit Brennholz.
 193. Summa derer bis den 12ten Julii alhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffe und derer Schiffe Namen.

- Vom 6ten bis den 12ten Julii, 1757.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 6ten Julii, sind alhier 278. Schiffe angekommen.
 Num. 279. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Roggen, Weizen und Gersten.
 280. Johann Schang, ein Seegeleth, von Swinemünde mit Hering.
 281. Andreo Smith, dessen Schiff Habeth, von Bergen mit Stockfisch und Hering.
 282. Martin Mantzer, dessen Schiff Martin, von Swinemünde ledig.
 283. Michel Magelick, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen ledig.

284. Jacob Magerth, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.
 285. Jochen Ludwig Köhn, eine Jagdt, von Wollgast mit Eisen.
 286. Johann Jacob Janke, dessen Schiff Concordia Louisa, von Rügenwalde mit Roggen, Erbsen und Malz.
 287. Peter Danielsen, dessen Schiff Schmel Perrohl, von Holstein mit Käse.
 288. Martin Stern, dessen Schiff eine Jagdt, von Rieth mit Eisen.
 289. Köhler, dessen Schiff die Hoffnung, von Anclam mit Malz.
 290. Jochen Schwarz, dessen Schiff Rachel, von Swinemünde ledig.
 291. Peter Tobias Lastrup, dessen Schiff die 4 Geschreffer, von Bergen mit Hering, Stockfisch und Dorsch.
 292. Samuel Schröder, dessen Schiff die 2 Gebrüder, von London mit Kreide.
 293. Jochen Schmidt, dessen Schiff St. Michael, von London mit Kreide.
 294. Gerrit Janßen, dessen Schiff die Hech, von Amsterdam mit Oehl.
 295. Christian Schmidt, dessen Schiff Concordia, von London mit Kreide.
 296. Samuel Streumann, dessen Schiff die junge Frau Isobel, von Neumark ledig.
 297. Gottfried Suhr, dessen Schiff Christian Gottlieb, von London, mit Kreide.

297. Summa derer bis den 12ten Julii, alhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 6ten bis den 13ten Julii 1757.

		Wispel	Scheffel
Weizen	1	10.	10.
Roggen	1	80.	1.
Gerste	1	5.	4.
Malz	1	54.	16.
Haber	1		3.
Erbsen	1		20.
Bunweizen	1		5.
SUMMA		151.	16.

12. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Dom 8ten bis den 15ten Juli 1797.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbfen, der Winsp.	Buchweiz., der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
24									
Anklam	2 R. 2 g.	39 R.	36 R.	28 R.	—	22 R.	42 R.	—	—
Bahn	—	40 R.	42 R.	32 R.	—	24 R.	48 R.	—	8 R.
Bägard	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Berwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	2 R. 8 g.	48 R.	38 R.	28 R.	30 R.	—	48 R.	24 R.	16 R.
Butor	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Canmin	2 R. 8 g.	44 R.	40 R.	28 R.	30 R.	24 R.	40 R.	—	14 R.
Colberg	2 R. 16 g.	Getreide	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Cörlin	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Cöslin	2 R. 16 g.	44 R.	38 R. 12 g.	—	—	—	—	—	—
Daber	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	45 R.	40 R.	32 R.	33 R.	24 R.	42 R. 12	—	—
Demmin	2 R.	38 R.	38 R.	26 R.	30 R.	18 R.	36 R.	—	—
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garz	—	42 R.	40 R.	34 R.	35 R.	22 R.	44 R.	—	—
Golnow	2 R. 16 g.	40 R.	42 R.	33 R.	—	23 R.	43 R.	—	—
Greifenhagen	—	46 R.	42 R.	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2 R. 20 g.	42 R.	42 R.	34 R.	32 R.	20 R.	44 R.	—	7 R.
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Maffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maugard	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Neumary	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pasewalk	13 R.	44 R.	43 R.	32 R.	30 R.	16 R.	43 R.	32 R.	10 R.
Pescun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Potzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz	13 R.	40 R.	40 R.	32 R.	32 R.	20 R.	48 R.	—	8 R.
Rakebuhr	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	2 R. 12 g.	44 R.	40 R.	2 R.	34 R.	16 R.	48 R.	—	12 R.
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	2 R. 12 g.	44 R.	34 R.	4 R.	26 R.	12 R.	—	—	16 R.
Stargard	2 R. 16 g.	44 R.	42 R.	30 R.	31 R.	17 R.	42 R.	29 R.	7 R.
Strepitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	2 R. 12 g.	43 b. 44 R.	37 b. 40 R.	33 b. 34 R.	33 b. 34 R.	23 b. 24 R.	43 b. 44 R.	—	6 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stolz	—	34 R.	—	25 R.	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Svianemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Triptow, H. Pom.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triptow, W. Pom.	1 R. 2 g.	40 R.	36 R.	24 R.	—	—	36 R.	—	4 R.
Uckermünde	2 R.	42 R.	40 R.	28 R.	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Ufedom	—	42 R.	40 b. 42 R.	30 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	2 R. 12 g.	42 R.	37 R.	30 R.	30 R.	20 R.	36 R.	46 R.	12 R.
Zachan	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Zarow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.